



3L 1. in 2. TJ

Ime, priimek:

Razred: _____

Nalogo rešujejo tekmovalci skupine A

Točkovnik

	Del tekmovalne naloge	možne točke	dosežene točke
A.	Bralno razumevanje - 1. naloga	10	
	2. naloga	14	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	15	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. naloga	9	
	2. naloga	8	
D.	Pisno sporočanje	10	
	Skupno število točk	66	

A) Leseverstehen

Was Deutsche über Freundschaft denken

Was macht gute Freunde aus und wie viele von ihnen haben die Deutschen? Zum „Internationalen Tag der Freundschaft“ werfen wir einen Blick auf die Deutschen und ihre Liebsten.

„Freunde sind die Familie, die wir uns selber aussuchen!“ Der britische Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Peter Ustinov bringt das Thema Freundschaft auf den Punkt, denn schon in der frühesten Kindheit suchen sich die Menschen Gleichgesinnte außerhalb ihres familiären Umfelds und bauen enge Beziehungen auf.

Im Kindergarten knüpfen wir die ersten Freundschaften, weitere folgen in der Schule, der Ausbildung oder im Studium. Und auch im fortgeschrittenen Lebensalter hören die Menschen nicht auf, Freundschaften zu schließen – die einem irgendwann so nahestehen können wie



Verwandte. Diese Beziehungen, die freiwillig zustande kommen und nicht durch Blutsverwandtschaft vorbestimmt sind, können oft sogar enger sein als die zur Familie. Um dieses bedeutsame Band zwischen Menschen zu würdigen, hat der Paraguayer Dr. Artemio Bracho 1958 einen „Tag der Freundschaft“ ins Leben gerufen. Aber unabhängig davon feierten damals weltweit auch schon andere Nationen den „Tag der Freundschaft“ – jedoch an unterschiedlichen Tagen. 2011 schließlich erklärte die UN den 30. Juli zum „International Day of Friendship“.

Beste Freunde, enge Vertraute und flüchtige Bekannte

Das britische Markt- und Meinungsforschungsinstitut YouGov sowie das deutsche Pendant Sinus-Institut haben in einer Studie das Freundschaftsverhalten der Deutschen untersucht. In einem Online-Interview befragten die Forscher über einen Zeitraum von einem Monat deutschlandweit 2045 Personen zwischen 18 und 69 Jahren.

Dabei fanden sie heraus, dass die Deutschen im Durchschnitt 3,7 enge Freunde haben und elf weitere Personen zu ihrem erweiterten Freundeskreis zählen. Der komplette Bekanntenkreis bestehe durchschnittlich aus 42,5 Personen. Über die Hälfte der Befragten (66 Prozent) nannte eine konkrete Person als beste Freundin oder besten Freund, der Rest könne sich nicht auf nur eine Person festlegen, sondern pflege mehrere enge Freundschaften gleichzeitig.

Bei der Frage, wo die meisten ihre Freunde kennenlernen, gilt der Arbeitsplatz als absoluter Spitzenreiter: Fast die Hälfte (45 Prozent) knüpft hier freundschaftliche Kontakte. Danach folgen Schule, Ausbildungsplatz und Studium mit jeweils 22 Prozent sowie Hobbies mit 21 Prozent.

Ehrlichkeit, Offenheit und Fürsorge

Im Fokus der Studie standen neben den konkreten Zahlen auch die Eigenschaften von Freunden, die für eine echte Freundschaft fundamental sind: Maßgeblich für fast jeden sind Ehrlichkeit, dass man „über alles reden kann“ und gegenseitige Fürsorge. All diese Eigenschaften wurden von jeweils 70 Prozent aller Befragten ausgewählt. Aber auch das Anvertrauen von Geheimnissen, die andere Person gut zu kennen, ständige Verfügbarkeit, gemeinsame Erlebnisse, regelmäßiger Kontakt und gemeinsame Werte und Überzeugungen waren Kriterien, denen im Rahmen der Befragung große Bedeutung zugeschrieben wurden.

Manfred Tautscher, Geschäftsführer des SinusInstituts, sagt jedoch, dass die Definition von Freundschaft abhängig von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen sei: Die sogenannte „junge Mitte“ bevorzugt demnach eher traditionelle Werte- und Schicksalsgemeinschaften. Die von Tautscher als „digitale Elite“ bezeichnete Gruppe denkt bei Freundschaften eher an Erlebnismgemeinschaften, die sich durch gemeinsame und spannende Erlebnisse bilden. Diese fänden auch im virtuellen Leben statt und seien häufig nur von kurzer Dauer, so Tautscher.

Wie auch immer Statistiker Freundschaften analysieren: Wichtig ist, dass sie im wahren Leben Bestand haben. Auf die Freundschaft!

(Quelle: <https://www.dw.com/de/was-deutsche-%C3%BCber-freundschaft-denken/a-44848391A>)



Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. in 2. tuji jezik (3. letnik)

1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.

10 Pkt./ ____

So trditve pravilne (R) ali ne (F)? Označi.

		R	F
1.	Freunde sind Familienmitglieder, die man sich allein auswählt.		
2.	Erst im Teenageralter sieht man sich nach gleich denkenden Menschen um.		
3.	Beziehungen zu Freunden sind immer intensiver als die zur Familie.		
4.	Vor dem Jahr 2011 feierte man den „Tag der Freundschaft“ an verschiedenen Tagen.		
5.	Die Probanden der Studie waren nicht älter als 30.		
6.	Die Deutschen haben gewöhnlich 5 sehr gute Freunde.		
7.	Keiner der Probanden konnte sich nur auf eine Person als beste Freundin oder besten Freund festlegen.		
8.	Die meisten Freunde lernen die Deutschen bei der Arbeit kennen.		
9.	Aufrichtigkeit ist ein Kriterium, dem im Rahmen der Befragung große Bedeutung zugeschrieben wurde.		
10.	Die Definition von Freundschaft variiert je nach Bevölkerungsgruppe.		

2. Bilde neue Sätze und drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus. 14 Pkt./ ____

Tvori nove stavke in podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Um dieses bedeutsame Band zwischen Menschen zu würdigen, hat der Paraguayer Dr. Artemio Bracho 1958 einen „Tag der Freundschaft“ ins Leben gerufen.

2. Aber unabhängig davon feierten damals weltweit auch schon andere Nationen den „Tag der Freundschaft“.

3. Das deutsche Pendant Sinus-Institut hat in einer Studie das Freundschaftsverhalten der Deutschen untersucht.



Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. in 2. tuji jezik (3. letnik)

4. Dabei fanden sie heraus, dass die Deutschen im Durchschnitt 3,7 enge Freunde haben.

5. Im Fokus der Studie standen neben den konkreten Zahlen auch die Eigenschaften von Freunden, die für eine echte Freundschaft fundamental sind.

6. Die sogenannte „junge Mitte“ bevorzugt demnach eher traditionelle Werte- und Schicksalsgemeinschaften.

7. Diese fänden auch im virtuellen Leben statt und seien häufig nur von kurzer Dauer.

B) Strukturen – Lückentext

1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung. **15 Pkt./**___

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

Wie KI den Fremdsprachenunterricht bereichern kann

Knapp ein Jahr ist es her, dass ChatGPT zum ersten Mal _____ (1) breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Seitdem hält generative KI, also künstliche Intelligenz, die unter anderem neue Texte oder Bilder erzeugen kann, _____ (2) allen Lebensbereichen Einzug – so auch im Unterricht. Gerade für den Fremdsprachenunterricht wird in künstlicher Intelligenz als Sprachmodell ein groß _____ (3) Potenzial gesehen. Das *Schulportal* hat mit der Spanisch- und Französischlehrerin und Seminarausbilderin Iris Laube-Stoll gesprochen. Im Interview erzählt sie, wie künstliche Intelligenz _____ (4) Unterricht verändert, wie diese Lehrkräfte entlasten kann und was _____ (5) für die Zukunft des Fremdsprachenunterrichts bedeutet.

Schulportal: Welches KI-Tool probieren Sie derzeit im Fremdsprachenunterricht aus?



Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. in 2. tuji jezik (3. letnik)

Laube-Stoll: Die Auswahl an KI-Tools im Unterricht ist _____ (6) Berücksichtigung des Datenschutzes noch nicht sehr groß. Was sich schon anbietet, sind zum Beispiel die Tools von Fobizz. Die kann man auch kostenlos ausprobieren. Relativ neu ist das Tool „Fiete“, _____ (7) vom Lehrer Hendrik Haverkamp mitentwickelt wurde. Das Tool gibt formatives Feedback _____ (8) Schülerinnen und Schüler, mittlerweile auch in Fremdsprachen wie Französisch und Spanisch. Ich habe es gestern ausprobiert und es funktioniert erstaunlich gut, dort sprachliches und inhaltliches Feedback _____ (9) geben.

Schulportal: Wie funktioniert das konkret?

Laube-Stoll: Mit meinen Spanischlernenden im zweiten Lernjahr spreche ich gerade über Mexiko. Sie schreiben zum Beispiel einen Blogbeitrag und kopieren ihn dann _____ (10) Fiete. Sie kennen die Bewertungskriterien, die ich vorher festlege und der KI mitteilen kann. Fiete weiß, was abwechslungsreiches Vokabular ist, sie kennt das Format Blog, sie weiß, was eine leserfreundliche Ansprache ist. Aber ich kann das noch weiter spezifizieren. Das Tool gibt dann Feedback und macht Verbesserungsvorschläge. Die Schülerinnen und Schüler _____ (11) so ihren Text verbessern und wieder abgeben. Das ist eine riesige Chance zur Individualisierung.

Und vor allem: Ich kann das nicht leisten. Ich habe nur Korrekturfächer und ich kann nicht bei all meinen Kursen mit je 30 Schülerinnen und Schülern auch noch Übungstexte mehrfach korrigieren ..., das kann niemand. Aber die KI kann das jetzt. Und zwar relativ gut, _____ (12) wir am Ende im Unterricht nur noch die Knackpunkte und die Fragen, die die Schülerinnen und Schüler mitnehmen, besprechen müssen.

Schulportal: Künstliche Intelligenz kann auch selbst gut übersetzen. Wie nutzen Sie diese Übersetzungsfunktion im Unterricht?

Laube-Stoll: Der Grundsatz lautet: KI soll augmentativ und nicht substitutiv genutzt _____ (13). Was die Schülerinnen und Schüler selbst können, sollen sie auch selbst machen. D _____ (14) Rest kann die KI übernehmen. Aber hinterher müssen die Strukturen, die in dem von KI produzierten Text neu auftauchen, bewusst gemacht werden. Und da komme ich _____ (15) Spiel. Wenn ich sehe, dass die Schülerinnen und Schüler gerade eine bestimmte grammatikalische Struktur übersetzen lassen, dann greife ich das als nächstes Grammatikkapitel auf. ...

(Quelle: <https://deutsches-schulportal.de/unterricht/wie-ki-den-fremdsprachenunterricht-bereichern-kann/>)

C) Strukturen – Grammatische Aufgaben

1. Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um und schreibe die ganzen Sätze auf. 9 Pkt./ ____

Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Povedi po potrebi preoblikuj in jih v celoti izpiši.



Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. in 2. tuji jezik (3. letnik)

1. Lässt sich künstliche Intelligenz im Fremdsprachenunterricht einsetzen? Die Lehrkräfte sind sich darüber nicht einig.

2. Bei der Korrektur kann die KI schneller Alternativen finden als die Lehrkraft. Man soll sie im Unterricht benutzen.

3. Die Schülerinnen und Schüler können selbst formulieren. Sie benutzen ab und zu auch die KI.

2. Bilde aus den gegebenen Wörtern je nach Kontext ein inhaltlich und formal passendes Verb, Adjektiv oder Substantiv! **8 Pkt./** ____

Iz danih besed smiselno tvori glagol, pridevnik ali samostalnik.

Braucht es noch Sprachkurse? Sprachen lernen mit KI

Ein Sprachlehrer, der jederzeit und überall verfügbar ist, individuelles Feedback gibt und auch noch vergleichsweise günstig ist. Kann die Zukunft beim Lernen einer Sprache mithilfe von KI so (1/Aussicht) _____?

Drei junge Schweizer arbeiten seit 2022 an der App *Univerbal*, mit der sie eine KI-basierte Alternative zu teuren Sprachkursen schaffen wollen. Philipp Hadjimina ist einer der Gründer und spricht über seine Motivation: „Wir möchten die gleiche Erfahrung, die man mit einem Sprachlehrer hat, nachbauen und allen Leuten zur Verfügung stellen. Weil ..., momentan ist das halt einfach etwas, was sich nur wohlhabende Leute leisten können.“

Mit der App soll umfangreiches Sprachenlernen in Zukunft für mehr Menschen (2/ Zugang) _____ werden.

KI als mobiler Sprachlehrer

Handy entsperren, App öffnen und drauflosreden, zum Beispiel über den Lieblingsfilm oder ein Fußballspiel. Mit dem KI-Tutor kann man sich unbegrenzt unterhalten. Wenn man dabei einen Fehler macht, korrigiert die App die Fehler in Echtzeit. Sie zeigt an, was an dem Satz falsch war, und verweist auf grammatikalische Regeln. Optional kann man sich den Satz korrigiert auch vorlesen lassen. Doch ob so eine Technologie einen echten Sprachlehrer (3/Ersatz) _____ kann?



Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. in 2. tuji jezik (3. letnik)

Mit KI lernen statt im klassischen Unterricht?

Erfolgversprechendes Sprachenlernen funktioniert nur, indem man die Sprache zur „zwischenmenschlichen (4/ interagieren) _____“ nutzt, sagt Giulio Pagonis. Er ist Professor für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Heidelberg und betont: „Sprache ist eine Fähigkeit, die sich in der Ausübung der Sprache (5/ Entwicklung) _____.“ Mit einem KI-Tutor könne man zwar unbegrenzt sprechen und direkt Rückmeldung erhalten. Darin sieht der Sprachwissenschaftler Potenzial, er erkennt aber auch die Grenzen dieser Lernform.

Die Grenzen von KI als Sprachlehrer

Gespräche, die von einer KI geführt sind, fühlen sich meist nicht besonders echt an. Das könnte in Zukunft anders aussehen. Einen wichtigen Nachteil wird es aber immer geben: „Selbst, wenn die Illusion perfekt wäre, Sie wüssten doch stets, dass da eine Maschine dahintersteht.“ Das wiederum würde sich auf die Lern-Motivation auswirken, so der Sprachwissenschaftler.

Sprachkurse werden Geflüchteten nur bedingt bezahlt

Alexandra kam vor zwei Jahren aus der (6/ nah) _____ von Kiew in der Ukraine nach Deutschland. Sie besuchte mehrere Sprachkurse und hat mittlerweile ein gutes Sprachniveau erreicht. Ab und zu schleichen sich aber noch ein paar Fehler ein. Ein weiterer Kurs kommt für sie aus (7/ finanzieren) _____ Gründen nicht mehr in Frage.

Ein KI-basierter Gesprächspartner wäre für sie ein „Gamechanger“. Sie bevorzugt zwar den Austausch mit echten Menschen, sieht die App aber trotzdem als gute Ergänzung. Außerdem erzählt sie von ihrer Freundin aus Syrien. Sie ist alleinerziehende Mutter und hat kaum deutschsprachige (8/ kontaktieren) _____. Sie kann sich gut vorstellen, dass KI-basiertes Lernen großes Potential hat.

(Quelle: <https://www.swr.de/wissen/ki-sprachen-lernen-mit-kuenstlicher-intelligenz-100.html>)

